

Ergebnisvermerk
3. Beratung der Expertengruppe
„Wirtschaftliche Analyse“ (ECO)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 28.11. bis 29.11.2006 in Magdeburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung eröffnete und leitete Herr Mühlberg, während Herr Schulz die Funktion des Sprechers der deutschen Delegation übernahm. Herr Václav Sládek nahm als neues Mitglied der tschechischen Delegation an der Beratung teil. Als Gast der tschechischen Delegation war Herr Jan Cihlář und als Gast der deutschen Delegation Herr Thomas Gabriel anwesend. In Vertretung von Herrn Dr. Dörfler nahm an der Beratung Frau Brunar teil, Frau Sylvie Schwer wurde entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 2 Information über Aktivitäten der IKSE sowie aktuelle Informationen zu Aktivitäten zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EU und nationale Aktivitäten)

Herr Dr. Novak informierte über die Ergebnisse der Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der 19. Tagung der IKSE. Ferner informierte er über die neuen Internetseiten des Sekretariats der IKSE www.ikse-mkol.org einschließlich Intranet für die Tätigkeit der Arbeitsgruppen und Expertengruppen. **Auch die Beratungsunterlagen werden zukünftig durch das Sekretariat in das Intranet eingestellt.**

TOP 3 Durch die Arbeitsgruppe WFD vorgegebene Aufgaben

TOP 3.1 Erster Entwurf zu möglichen Kriterien zur Abschätzung von Maßnahmen/Instrumenten und deren finanziellen Auswirkungen und zu möglichen Methoden für die Einschätzung und Auswahl von kosteneffektiven Maßnahmen und Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen

Für die Erarbeitung des Dokuments stand die Vorlage „Mögliche Methoden und Kriterien für die Abschätzung und Auswahl kosteneffizienter Maßnahmen sowie für die Durchführung von Nutzen-Kosten-Analysen“, die vor der Beratung versandt worden war, zur Verfügung. Herr Plechatý erläuterte die Entstehung der Vorlage und Herr Cihlář stellte das Projekt „Ploučnice“ vor, auf dessen Basis die Vorlage zum Tagesordnungspunkt erarbeitet worden war. Anschließend wurde der Text in der Diskussion nochmals intensiv diskutiert und präzisiert. Herr Cihlář wurde dann gebeten, die Anmerkungen und Änderungen aus der Diskussion in die tschechische Version einzuarbeiten.

Beschluss:

- Das Sekretariat sendet das Dokument nach der Übersetzung ins Deutsche umgehend der deutschen Delegation in der Expertengruppe ECO zur Abstimmung zu. Die deutsche Delegation schickt das Dokument bis zum 15.12.2006 an das Sekretariat zurück. (zwischenzeitlich erledigt) Das abgestimmte Dokument wird bis Ende 2006 der Arbeitsgruppe WFD zur Verfügung gestellt und dem Ergebnisvermerk als Anlage beigelegt – Anlage 2.

Verantwortlich: alle Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 3.2 Grundlagen zur Bewertung von Kosten und Nutzen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Kosten – aktueller Stand

In der Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 07.09. und 08.09.2006 beantragte Herr Mühlberg eine Terminverschiebung für die Erstellung des ersten Entwurfs des Dokuments „Grundlagen zur Bewertung von Kosten und Nutzen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Kosten“. Die Arbeitsgruppe WFD bewilligte eine Verschiebung des Termins bis zum 30.06.2007.

Herr Nitsche berichtete über den Stand der Projektbearbeitung des auf Ebene der LAWA derzeit durchgeführten Pilotvorhabens zu dieser Thematik. Der aktuelle Bearbeitungsstand wird am 15.12.2006 in der Beratung des Unterstützungskreises des ständigen Ausschusses Wasserrecht (AR) der LAWA (Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser) vorgestellt. Aus derzeitiger Sicht ist aber davon auszugehen, dass das Projekt Ende Januar 2007 abgeschlossen wird.

Beschluss:

- Die deutsche Delegation in der Expertengruppe ECO erarbeitet nach dem Abschluss des Projekts einen ersten Entwurf des Dokuments „Grundlagen zur Bewertung von Kosten und Nutzen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Kosten“ und sendet ihn bis zum 30.03.2007 dem Sekretariat zu. Das Sekretariat übersetzt das Dokument.
- Die deutsche Delegation in der Expertengruppe ECO wird gebeten, das oben erwähnte Projekt bei der nächsten Beratung der Expertengruppe ECO in Prag vorzustellen.

Verantwortlich: deutsche Delegation, Sekretariat der IKSE

TOP 3.3 Darstellung der Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe

Beide Delegationen waren sich darin einig, dass in der Expertengruppe keine umfassende, fachgerechte und datensichere Darstellung der Schifffahrt auf der Elbe ausgearbeitet werden kann. Es bestand nach längerer Diskussion Konsens, dass zur Beantwortung der auf Basis der derzeit – auf Grundlage der durch die AG WFD formulierten Fragestellung – kein externer Sachverstand erforderlich ist. Der Vertreter der WSD Ost unterstrich, dass entsprechende Daten bei den jeweiligen Verkehrsministerien der Staaten vorliegen. Die Arbeitsgruppe WFD sollte über die IKSE eine Abfrage der Daten bei den Verkehrsministerien veranlassen.

Beschluss:

- Herr Gabriel bereitet als Vertreter der Wasserschifffahrtsverwaltung in Abstimmung mit den Delegationen die Gliederung eines Dokuments zur Darstellung der Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe vor, das bei der Vorbereitung des Bewirtschaftungsplans genutzt werden kann. Es wird explizite Hinweise auf die zur Elbeschifffahrt benötigten Daten beinhalten. Das Sekretariat übersetzt das Dokument und nach der Abstimmung mit der tschechischen Delegation wird die Gliederung durch das Sekretariat der Arbeitsgruppe WFD vor ihrer Beratung im Januar 2007 übergeben – Anlage 3.

- Die Expertengruppe ECO bittet die Arbeitsgruppe WFD, die benötigten Daten beim Verkehrsministerium Deutschlands und der Tschechischen Republik anzufordern.

Verantwortlich: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 3.4 Ökonomische Aspekte der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen der A-Ebene in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Beide Delegationen waren sich darin einig, dass für die ökonomischen Aspekte der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen die entsprechend den Tagesordnungspunkten 3.1 und 3.2 erarbeiteten Grundlagen unter Ergänzung der Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von Ausnahmen in Bezug auf Artikel 4, Abs. 4 bis 7 der WRRL genutzt werden können.

Beschluss:

- Die Expertengruppe ECO bittet ihren Vorsitzenden, Herrn Mühlberg (ggf. Herrn Kopáček), diesen Standpunkt bei der Beratung der Arbeitsgruppe WFD im Januar 2007 zu erläutern.

Verantwortlich: Herr Mühlberg, Herr Kopáček

TOP 4 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 5 Termin und Ort der nächsten Beratungen

Die 4. Beratung der Expertengruppe ECO findet am 14.05. und 15.05.2007 in Prag statt. Die Beratung beginnt um 14:00 Uhr. Die organisatorische Absicherung übernimmt Herr Plechatý in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Mögliche Methoden und Kriterien für die Abschätzung und Auswahl kosteneffizienter Maßnahmen sowie für die Durchführung von Nutzen-Kosten-Analysen
- Anlage 3: Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe (Gliederungsentwurf)